

INHALT

VORWORT Seite 9

DIE GEDICHTE IN CHRONOLOGISCHER FOLGE

Maj (Übersetzung von Erich Kästner: *Der Mai*) Seite 14/15

Mimikry Seite 17

Wolna jest nasza myśl (Übersetzung des deutschen Volkslieds *Die Gedanken sind frei*) Seite 18/19

Lied von der ZOMO / Pieśń o ZOMO Seite 20/21

Seelenschmuggler (Cielito Lindo) Seite 22/23

Frühlingsbotschaft Seite 25

Geburtstagstraum Seite 27

„Morgenstunde – Gold im Munde!“ Seite 29

Ein Kosmos bin ich mir geworden Seite 31

Prinzessin Dina geht aufs Klo Seite 32/33

Till Eulenspiegel – H-EULEN-DES Nachtlied (Rheinische Version) Seite 35–37

Wo ist geblieben ... (Übersetzung von Leopold Staff: *Gdzie się podziła ...*)
Seite 38/39

Mißtausch aus Fernweh Seite 41

Das Entlein Seite 42/43

Verkehrte Kulinarik Seite 45

Rheinischer Karneval Seite 47

Der Bucklige (Übersetzung von Julian Tuwim: *Garbus*) Seite 48/49

Kapriziöse Dorfidylle (a la ‚Capri-Fischer‘) Seite 50/51

Die Konsumschabe (a la La Cuccaraccia) Seite 52/53

Anhalten! Seite 55

Nimm alles (ein vielleicht blasphemischer aber eigenständiger Gebetsversuch)
Seite 57

Zählt' ich nur die heiteren Stunden ... Seite 59

Sandkorn Seite 61

In der Wüste Seite 63

Echsenständchen Seite 64/65

Ardennewald (Übersetzung von Zbigniew Herbert: *Las Ardeński*) Seite 66/67

Amor beim Tannenbaum Seite 69

Ich weiß nicht, warum ...? Seite 71

Was kann Unheil mir schon tuen Seite 73

Wenn ich das nur nicht vergesse Seite 74/75

Fragender Abschied Seite 77